



Sammlung Theaterzettel

Das Donauweibchen

Kauer, Ferdinand

1843-01-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

55

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 4^{ten} Januar, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

**Zum Vortheile des Hofschauspielers
Herrn Bauer.**

Das Donauweibchen.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang, in drei Abtheilungen.
Musik von Ferdinand Kauer.

| | |
|--|----------------------|
| Ritter Albrecht von Waldsee | Herr Bauer. |
| Hartwig, Graf von Burgau | Herr Brandt. |
| Bertha, seine Tochter | Mlle. Greenberg d.ä. |
| Fuchs, Albrechts Waffenknecht | Herr Leser. |
| Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee | Herr Freund. |
| Minnewart, Meistersänger auf Hartwigs Burg | Herr Brassin. |
| Fungfer Salome, Bertha's Erzieherin | Frau v. Busch. |
| Ritter Allwart von Kaufungen | Herr Prechtel. |
| Funker Bodo von Triesniz | Herr Gehrig. |
| Fräulein Hedwig von Lindenhorst | Mad. Hausmann. |
| Geist des Urgroßvaters des Ritters Albrecht | Herr Bundschu. |
| Bruno, Hartwigs Burgvogt | Herr Klette. |
| Gulda, das Donauweibchen: | Mlle. Eder. |
| — als altes Mütterchen. | |
| — als Gärtnermädchen. | |
| — als verschleierte Dame. | |
| — als Ritter. | |
| — als Ahnfrau des Hartwig'schen Hauses. | |
| — als Eremitin. | |
| — als Köhlermädchen. | |
| — als Wallfahrerin. | |
| — als Müllermädchen. | |
| — als schwäbische Eitherschlägerin. | |
| — als Nixenkönigin. | |
| Lilli | Ida Haupt. |
| Erlinde, Donaunixe | Mlle. Größer. |
| Mehrere Nixen. Ritter. Keifige und Knechte. Burgleute. | |

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Logen-Abonnementspreise:

| | |
|---|--------|
| Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz | 48 fr. |
| Logen des untern Ranges " " " " | 36 fr. |
| Logen des dritten Ranges " " " " | 30 fr. |

Eintrittspreise:

| | |
|--|--------------|
| Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges | 1 fl. 20 fr. |
| Reserve- und nichtabonnirte Logen des untern Ranges | 1 fl. — |
| Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges | — 48 fr. |
| Parterre | — 36 fr. |
| Loge des vierten Ranges | — 24 fr. |
| Gallerie | — 18 fr. |
| Seitenbänke daselbst | — 12 fr. |

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen **Mittwoch, den 4. Januar, Vormittags von 9 bis 1 Uhr**, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Düten. — Beurlaubt: Mad. Schön.